

Aussenhandelsfachmann/-frau BP

bearbeiten, dokumentieren, verwalten, berechnen, beraten

Aussenhandelsfachmänner und Aussenhandelsfachfrauen (früher Export- und Importfachleute genannt) bearbeiten alles, was mit der Aus- und Einfuhr von Waren aus der Schweiz in die ganze Welt in Zusammenhang steht. Dazu gehört innerhalb des Betriebes die enge Zusammenarbeit mit dem Verkauf, dem Marketing und der Werbeabteilung.

Ausserhalb der Firma haben die Aussenhandelsfachleute mit Versicherungen, Geldinstituten, Transportfirmen und dem Zoll zu tun. Deswegen verfügen sie über Fachkenntnisse in den Bereichen des internationalen Speditionswesens, in grenzüberschreitenden Rechtsfragen, Exportfinanzierung, Zollwesen und Mehrwertsteuer. Für den Warentransport ermitteln sie die bestmöglichen

Transportmittel, sei es auf dem Landweg, in der Luft oder auf dem Wasser, und stellen die korrekte Verpackung sicher. Mit den Speditionsfirmen handeln sie Verträge und Vergünstigungen aus, legen Fristen und Termine fest. Sie budgetieren die Kosten, prüfen die Sicherheitsrisiken und berücksichtigen auch Aspekte für einen nachhaltigen und so weit wie möglich umweltgerechten Transport. Damit sie unliebsame Zwischenfälle möglichst verhindern und eine fristgerechte Warenlieferung gewährleisten können, recherchieren sie stets die internationalen Marktgegebenheiten.

Zudem können sich die Aussenhandelsfachleute nebst ihrer Muttersprache meist noch in zwei oder drei weiteren Sprachen verständigen, sowohl mündlich wie auch schriftlich.



Was und wozu?

- ▶ Damit ein Geschäft mit einem neuen Kunden aus Singapur zustande kommt, klärt der Aussenhandelsfachmann vorab auch die Rechtslage und Zolleinfuhrbestimmungen.
- ▶ Damit die Aufträge reibungslos abgewickelt werden können, kennt sich die Aussenhandelsfachfrau in der Exportfinanzierung aus, im Speditionsgeschäft und Zollwesen sowie im internationalen Recht.
- ▶ Damit der Aussenhandelsfachmann die Termine mit einem Kunden aus Übersee einhalten kann, bereitet er schon mal die Zollabfertigung vor und beschafft die erforderlichen Formulare und Dokumente.
- ▶ Damit die Aussenhandelsfachfrau die Chancen und Risiken im weltweiten Handel richtig einschätzen kann, analysiert sie zuerst die Wirtschaftlichkeit der Zielregionen.

Facts

Zutritt

- Bei Prüfungsantritt:
- Abschluss einer mind. 3-jährigen Berufslehre, Berufs-, Fach- oder gymnasiale Maturität oder Fachmittelschulabschluss resp. gleichwertiger Abschluss sowie
 - 3 Jahre Berufspraxis im Aussenhandel.

Ausbildung 1–1½ Jahre berufsbeigleitende Vorbereitungskurse.
Hinweis: Die Kurskosten werden teilweise vom Bund übernommen.

Sonnenseite Der Umgang mit internationalen Partnern und Kunden ist spannend, weshalb die Aussenhandelsfachleute verschiedene Sprachen beherrschen und sich somit auf internationalem Terrain nicht nur zu rechtfinden, sondern auch wohlfühlen.

Schattenseite Falls es bei den Geschäftsabwicklungen mit ausländischen Auftraggebern zu Verzögerungen kommt, weil in der Transportkette Termine nicht eingehalten werden, kann das einen Rattenschwanz an Änderungen oder sogar Stornierungen bedeuten.

Gut zu wissen Aussenhandelsfachleute berücksichtigen länderspezifische Gegebenheiten, Gepflogenheiten und Gesetze, wenn sie ein Import- oder Exportgeschäft vorbereiten und abwickeln. Das setzt für die zahlreichen Abklärungen nicht nur gute schriftliche und mündliche Sprachkenntnisse, sondern auch Verhandlungsgeschick und Kommunikationsfähigkeit voraus.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Flexibilität, Beweglichkeit	■		
Fremdsprachenkenntnisse	■	■	
Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck	■		
Improvisationstalent		■	
Initiative		■	
Interesse an Handel und Verkauf, Interesse an Wirtschaftsfragen		■	■
kaufmännisches Geschick		■	■
Kontaktfreude		■	
Organisationstalent		■	
Verhandlungsgeschick		■	■

Karrierewege

↑	Betriebsökonom/in FH (Bachelor)
↑	Betriebswirtschafter/in HF, Prozesstechniker/in HF (eidgenössisches Diplom)
↑	Aussenhandelsleiter/in HFP, Supply Chain Manager HFP (eidg. Diplom)
↑	Aussenhandelsfachmann/-frau BP
↑	Berufliche Grundbildung (EFZ) oder gleichwertiger Abschluss (siehe Zutritt)